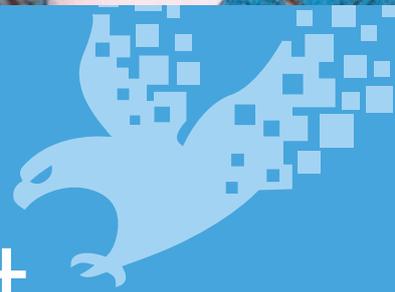




# Das Reporting wird transparent.



**RyDoc hat sich bei uns schon nach wenigen Wochen rentiert, denn es hilft, Aufwand einzuschätzen und zu vermeiden.“**

Oliver Weiland,  
Projektleiter Organisation und Information



Die Investitionsbank Berlin (IBB) kann Zusammenhänge im Unternehmens-Reporting mit wenigen Mausklicks darstellen und damit die Folgen von Änderungen im Business-Warehouse schnell abschätzen.

Die Tapeten können im Schrank bleiben. Früher jedoch blieb der Investitionsbank Berlin nichts anderes übrig: Waren neue Produkte, Releasewechsel oder Feld-Änderungen im Data-Warehouse (SAP-BI) geplant, und wollte man die Folgen abschätzen, wurden viele Tabellen mit einem Grafiktool zu Papier gebracht und tapetenähnlich an die Wand gepinnt. Die Mitarbeiter im Bereich Organisation und Information in der IT-Abteilung konnten dann mit Hilfe der Tabellen-Tapete abschätzen, welche Folgen etwaige Änderungen haben und vor allem, wie teuer sie sein würden.

Das Verfahren funktionierte, dauerte aber. Außerdem war der Erfolg der Aktion vom Wissen der Beteiligten abhängig. Oliver Weiland, Projektleiter aus dem Bereich Organisation und Information der IBB: „Der Aufwand der händischen Über-

prüfung war groß, also wurden nur die wirklich unverzichtbaren Änderungen vorgenommen.“

Die Zeiten der Handarbeit sind bei der Förderbank des Landes Berlin seit Juli 2007 endgültig vorbei. Die IBB arbeitet seitdem mit RyDoc. RyDoc wurde unter dem Begriff MARCO (Management Report Compliance Analyzer) bei der IBB eingeführt. RyDoc bildet Strukturen und Perspektiven ab und vernetzt unter anderem Prozesse, Rollen, Anwendungen, Daten und Infrastrukturen. Dabei werden Datenflüsse von der einzelnen Feldebene bis ins Business-Warehouse wiederholbar dargestellt. Besonderheit: RyDoc bewegt sich nicht innerhalb des Business Warehouse. Es ist eine offene Lösung, die weitere Systeme andocken kann.



# Rydoc Reality Documentation



Oliver Weiland, Investitionsbank Berlin:

*Kosten- und Zeiteinschätzung vor dem ersten Handschlag.*



Investitionsbank Berlin  
Bundesallee 171  
10777Berlin

Tel: +49 (0) 30 2125 – 4500  
oliver.weiland@investitionsbank.de  
www.investitionsbank.de



BION Solutions GmbH  
Tibarg 31  
D-22459 Hamburg

+49(0)40-22 86 75 67  
info@bion-solutions.de  
www.bion-solutions.de

Ansprechpartner:  
Lutz Grotelüschen

RyDoc sorgt damit für eine neue Transparenz im Berichtswesen.

Bei der Investitionsbank Berlin dauerte es keine acht Wochen, bis die Investitionen für RyDoc wieder eingespielt waren. Das Tool konnte sich schnell in konkreten Fällen beweisen. Eine Fachabteilung der Bank (20 Milliarden Euro Bilanzsumme, 772 Mitarbeiter) plante beispielsweise, eine neue Kennung für ein neues Produkt einzuführen. Oliver Weiland und seine Kollegen konnten mit Hilfe von RyDoc das Szenario dieser Änderung schnell durchspielen. RyDoc stellte dabei übersichtlich dar, welche Änderungen Folgen in welchen Berichten haben und welche Informationsflüsse betroffen sein würden. Damit lassen sich viel einfacher als zuvor Aufwand und Kosten vorhersagen. Oliver Weiland: „Man bekommt auf diesem Weg eine genaue Kostenschätzung.“ Im Fall der neuen Produktkennung fiel das Urteil auf Grundlage der Informationen aus RyDoc deutlich aus: Die Änderungen würden zu teuer und standen in keinem Verhältnis zum Nutzen – das Vorhaben wurde nicht realisiert.

### Überraschende Einsichten

In einem zweiten Fall ermittelte die IBB mit RyDoc den Aufwand für die Einführung eines neuen Feldes. Die Analyse mit dem Szenario-Tool lieferte auch hier den Beteiligten überraschende Einsichten: Der Aufwand wäre viel höher ausgefallen, als zunächst angenommen. Die IBB fand aber eine elegante Lösung. Mit RyDoc gelang es, ein bislang ungenutztes Feld ausfindig zu machen und es der neuen Funktion zu widmen. Dank RyDoc stellte die Förderbank fest, dass die Nutzung dieses Feldes keinen Konflikt mit bestehenden Informationssträngen verursachen und es damit viel weniger Änderungen geben würde. Oliver Weiland: „So konnte eine adäquate Lösung gefunden werden.“

### IBB ändert zielgerichtet

Oliver Weiland gefällt die Szenario-Fähigkeit seines neuen Werkzeugs. Vor anstehenden Releasewechseln etwa, könne man nun „vor dem ersten Handschlag“ eine Kosten- und Zeitschätzung abliefern. Heute werde bei der IBB darum viel zielgerichteter verändert. Der große Vorteil sei dabei auch die Aktualität: RyDoc dokumentiert alle Änderungen auto-



### Aus der Rydoc-Informationquelle erhält die IBB schnelle und exakte Kostenvoraussagen.

matisch und liefert stets ein aktuelles Abbild der BW-Realität, denn auch das Nachhalten der laufenden Änderungen war früher aufwändig.

Mit RyDoc erfüllt die Investitionsbank Berlin auch alle Anforderungen an die reversionssichere Dokumentation der Datenströme. Gab es früher Anforderungen aus der Revision, mussten Details in dezentralen Dokumenten gesucht werden. Heute lässt man in der Abteilung Organisation und Informationen RyDoc das Modell abbilden. Im Vergleich zum SAP-Standard liefert RyDoc erweiterte Verwendungsnachweise für alle BW-Objekte.

### Operative Systeme werden eingebunden

Bislang setzt RyDoc bei der IBB auf das SAP BI auf. Dank der offenen Struktur ist auch Crystal Reports angebunden. Künftig soll RyDoc aber auch Datenströme und Strukturen der operativen SAP-Systeme (CML, CFM) darstellen.

Oliver Weiland: „Dann haben wir eine vollständige Sicht auf die Dinge.“ Die Einführung von RyDoc empfand der Projektleiter als „unproblematisch“. RyDoc wurde als Out-of-the-box-Lösung mit einem Aufwand von zehn Manntagen bei der Investitionsbank Berlin eingeführt. Als Lehre nimmt man bei der IBB allerdings mit, dass die Workstations (PCs), auf denen RyDoc laufen soll, genügend Performance-Reserven haben müssen. Und die Kosten des Tools? „Die hätten sich schon nach wenigen Wochen rentiert,“ sagt Weiland. RyDoc verhindere schließlich Aufwand.